

Empfehlungen zur Sitzungsorganisation

Der Universität Innsbruck ist die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ein wichtiges Anliegen. Eine Sitzungsorganisation, die auf diesen Aspekt und insbesondere auf familiäre Betreuungsaufgaben Rücksicht nimmt, bietet eine Chance, Stressbelastungen von MitarbeiterInnen und Studierenden zu reduzieren. Als eine der Maßnahmen aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement „uni innsbruck | gut drauf!“ sind daher die folgenden Empfehlungen entstanden:

- Die Organisationseinheit/Arbeitsgruppe/Kommission bzw. das Gremium einigt sich auf die zeitliche Lage und gegebenenfalls auf die Frequenz von Sitzungen.
- Die Sitzungstermine werden möglichst langfristig im Voraus festgelegt und nehmen auf die regulären Arbeitszeiten Rücksicht. Andere Tageszeiten werden gemieden (kein Sitzungsbeginn vor 9.00 Uhr und nach 16.00 Uhr, Sitzungsende bis 20.00 Uhr). Sitzungen an Wochenenden sind grundsätzlich nicht möglich.
- Anfang und geplantes Ende der Sitzungen werden vorab in der Einladung bekanntgegeben und eingehalten.
- Das Aussenden einer Tagesordnung erhöht die Transparenz einer Sitzung und ermöglicht den Eingeladenen einzuschätzen, zu welchen Punkten sie unbedingt anwesend sein sollten.
- Durch die Protokollierung der Ergebnisse können sich Personen, die eventuell nicht an der Sitzung bzw. an Teilen davon teilnehmen konnten, einen Überblick über die Ergebnisse verschaffen.

Wir bitten alle Führungskräfte und LeiterInnen von Kommissionen und Gremien, diesen Empfehlungen zu folgen!

Das Rektorat:

Univ.- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk, Rektor

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke Bockreis, Vizerektorin für Infrastruktur

Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner, Vizerektor für Personal

o. Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner, Vizerektor für Lehre und Studierende

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler, Vizerektorin für Forschung

Das Vorsitzendenteam des AKG:

Mag. Dr. Sabine Engel

Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Esther Happacher

Univ.-Prof. Dr. Dr. Stephan Leher